

Allgemeines Regelwerk

Vorgeschriebene Wettkampfbekleidung:

- Einsatzstiefel
- Einsatzjacke HuPF
- Überhose HuPF
- Einsatzhandschuhe
- Feuerwehrhelm

Die Wettkampfbekleidung muss den Charakter einer Feuerwehrrschutzausrüstung besitzen.

Damit keine Verschiebungen des Zeitplanes erfolgen, haben sich die Teilnehmer spätestens 1 Stunde vor Ihrem Start im Wettkampfbüro zu melden.

Werden Pausenzeiten bzw. Startzeiten seitens des Veranstalters überschritten, so wird ab Überschreiten der Startzeit die Zeit genommen und 1:1 übertragen.

Die Stationen müssen nach 4 Minuten absolviert sein. Bei den Frauen nach 5 Minuten. Wird die Zeit überschritten, so wird vom Kampfrichter abgebrochen. Es werden 4 Minuten plus Strafzeit 4 Minuten notiert. Der Teilnehmer kann den Wettkampf aber fortsetzen.

Bricht ein Teilnehmer eine Station ab, so werden ebenfalls für diese Station 4 Minuten plus Strafzeit 4 Minuten notiert. Auch hier kann der Teilnehmer den Wettkampf fortsetzen.

Wird eine Station nicht ordnungsgemäß absolviert (z.B. Gewicht an der Station 3 nicht hochgezogen), so wird ebenfalls eine Zeitstrafe von 4min verhängt.

Der Teilnehmer startet an der nächsten Station exakt 10 Minuten nach Beginn der Startzeit an der vorherigen Station. Der Teilnehmer ist eigenständig dafür verantwortlich, dass er die Startzeiten überwacht und einhält.

Beispiel: Teilnehmer X startet um 12:00 Uhr an Station 1. Um 12:10 Uhr ist der Start an Station 2. Zwischen 12:00-12:10 Uhr absolviert er die Station in der maximalen vorgegeben Zeit und hat den Rest der Zeit Pause.“

Es gewinnt der Teilnehmer mit der schnellsten Gesamtzeit.

Station 1

Aufbau der Station 1:

Einzel: Die Station wird mit angeschlossenem Atemschutzgerät absolviert

Staffel: Die Station wird mit nicht angeschlossenem Atemschutzgerät absolviert

Schlauchziehen:

Es werden pro Wettkampfbahn zwei B-Schlauchleitungen links und rechts vom Teilnehmer in Buchten liegend platziert.

Jede Schlauchleitung besteht aus vier zusammengekuppelten B-Schläuchen (20 m), am Ende ist ein B-Strahlrohr.

Die Buchten sind jeweils mit einer Einzelschlauchlänge zu legen.

Am Start ist je Wettkampfbahn eine Feuerlöschkreiselpumpe zum ankuppeln der Schlauchleitung vorzusehen.

Schlauchrollen:

Es sind pro Wettkampfbahn zwei B-Schläuche ausgerollt in einem Abstand von 80 cm (jeweils von den Innenkanten gemessen) nebeneinander zu platzieren.

Am Ende der Bahn befinden sich zwei Schlauchboxen zum Ablegen der aufgerollten Schläuche.

Ablauf der Station 1:

Schlauchziehen:

1. Die Schlauchleitungen werden fest an der FPN angekuppelt
2. Die Schlauchleitungen werden über 75 Meter gezogen (Einzel oder Paarweise)
3. Nach 75 Metern muss das Mundstück des Strahlrohres die Ziellinie berühren

Die Teilnehmer dürfen keine „Trageschlaufe“ vor dem Start in den Schlauch legen!

Schlauchrollen:

1. Die Schläuche sind einzeln zu rollen.
2. Aufgerollte Schläuche müssen komplett in die Ablagebox abgelegt werden.

Fehlerliste Station 1 :

Fehler	Zeitstrafe
Nicht rechtzeitig zur Startzeit am Start	disqualifiziert
Fehlstart	5 Sekunden
Kupplung nicht fest an FPN angeschlossen	5 Sekunden
Schläuche werden getragen (nur ziehen ist erlaubt)	5 Sekunden
Schläuche nicht bis zur Markierung ausgezogen (Mundstück des Strahlrohrs muss die Markierung berühren)	10 Sekunden
Mehrere Schläuche gleichzeitig gerollt/ doppelt gerollt	5 Sekunden
Schläuche/Kupplung nicht richtig in der Box	3 Sekunden /pro Schlauch
PA auf den Boden geschmissen/ nicht sorgfältig abgelegt	10 Sekunden Zeitstrafe
Station nicht vollständig absolviert	Automatisch 8 (9) Minuten Gesamtzeit

Gesamtzeit:

Männer: max. 4 Min. (bei Zeitüberschreitung + 4 Min. Strafzeit = 8 Min.)

Frauen: max. 5 Min. (bei Zeitüberschreitung + 4 Min. Strafzeit = 9 Min.)

Übertragung in Laufzettel:

Laufzeit + Strafzeit = Gesamtzeit

Bsp: 02:10 min + 3 Sek. Strafzeit = 02:13 Min

Bsp: 04:00 min + 3 Sek. Strafzeit = 08:00 Min, da Gesamtzeit 04:00 Min überschritten wurde!

Station 2

Start exakt 10 Minuten nach Anfangszeit!

Die Station wird mit nicht angeschlossenem Atemschutzgerät absolviert

Aufbau der Station 2:

Die Station 2 besteht aus den Segmenten KeiserForceMaschine, Dummy 85 Kg (oder vergleichbares Gewicht), Eskaladierwand (Höhe: 3 Meter) und Kriechtunnel (mind. 5 Meter und max. 8 Meter, die Höhe darf einen aufrechten Gang nicht ermöglichen).

Die einzelnen Segmente sind so zu platzieren, dass die Station in einem Durchlauf durchgeführt werden kann.

Ablauf der Station:

1. KeiserForceMaschine:
Das Gewicht der KeiserForceMaschine ist mit einem Hammer (4 Kg) bis zur Markierung voranzutreiben. Der Hammer ist anschließend auf einer Ablagefläche unmittelbar neben der KeiserForce Maschine abzulegen.
2. Der Dummy ist über Strecke von 70 Metern (ggf. mit Wendemarke) zu ziehen.
3. Ein Schaummittelkanister (oder vergleichbares Gewicht) von 20 Kg ist durch den Kriechtunnel (Hin- und Rückweg mit Wendemarke) zu befördern und auf einer Ablagefläche abzulegen. Das Atemschutzgerät ist auf einer Ablagefläche abzulegen.
4. Eskaladierwand (Höhe 3m) ggf. mit Seil überwinden (ohne Atemschutzgerät)

Fehlerliste Station 2:

Fehler	Zeitstrafe
Nach Start an Station 1 später als 10 Minuten gestartet	Zeitverzögerung wird 1:1 auf die Gesamtzeit übertragen
Fehlstart	5 Sekunden
Mit dem Hammer mehrfach (ab 2x) auf die Lauffläche geschlagen	disqualifiziert
KeiserForceMachine: Pro angefangene 2,5 cm, die bis zum Schluss fehlen	Jeweils 3 Sekunden
Hammer nicht richtig abgelegt	3 Sekunden
Kanister nicht in die Markierung gesetzt	3 Sekunden
Dummy nicht bis zum Ende gezogen	Automatisch 8 (9)Minuten Gesamtzeit
Beim Dummy ziehen vom Kurs abgekommen (je Vorfall)	5 Sekunden
Unerlaubte Hilfsmittel eingesetzt (z.B. Bandschlingen etc.)	disqualifiziert
Wand nicht überwunden	Automatisch 8 (9)Minuten Gesamtzeit
Station nicht vollständig absolviert	Automatisch 8 (9)Minuten Gesamtzeit
PA auf den Boden geschmissen/ nicht sorgfältig abgelegt	10 Sekunden Zeitstrafe

Gesamtzeit:

Männer: max. 4 Min. (bei Zeitüberschreitung + 4 Min. Strafzeit = 8 Min.)

Frauen: max. 5 Min. (bei Zeitüberschreitung + 4 Min. Strafzeit = 9 Min.)

Übertragung in Laufzettel:

Laufzeit + Strafzeit = Gesamtzeit

Bsp: 02:10 min + 3 Sek. Strafzeit = 02:13 Min

Bsp: 04:00 min + 3 Sek. Strafzeit = 08:00 Min, da Gesamtzeit 04:00 Min überschritten wurde!

Station 3

Start exakt 20 Minuten nach Anfangszeit!

Die Station wird mit nicht angeschlossenem Atemschutzgerät absolviert

Aufbau der Station 3:

Für die Station ist ein Treppenturm oder Treppenhaus vorzusehen, das ein 2. Obergeschoß (übliche Geschoßhöhe) darstellt.

Zwei Schaummittelkanister mit 15 Kg (oder vergleichbares Gewicht) sind unmittelbar vor dem Treppenaufgang zu platzieren.

Ein Schlauchpaket bestehend aus 2 B-Schläuchen ist am Treppenturm zu platzieren, so dass dieses mit einem Seil hochgezogen werden kann.

Weiterhin muss eine Anleitemöglichkeit für eine tragbare Leiter (Länge zwischen 4m und 5m) bestehen.

Abschließend ist ein B-Strahlrohr mit Mundstück (Alternativ eine Gewinde/Mutter Vorrichtung M52 oder M56 bzw. 1 ½ Zoll) vorzusehen.

Ablauf der Station 3:

1. Die Leiter ist in der Markierung abzustellen und am Anleiterpunkt anzulehnen
2. Zwei Kanister in das 2. OG tragen und in der Markierung abstellen
3. Schlauchpaket hochziehen
4. Kanister wieder heruntertragen und in der Markierung abstellen
5. Mundstück / Mutter bis zum Anschlag aufdrehen (Start = Ziel)

Fehlerliste Station 3:

Fehler	Zeitstrafe
Nach Start an Station 3 später als 20 Minuten gestartet	Zeitverzögerung wird 1:1 auf die Gesamtzeit übertragen
Fehlstart	5 Sekunden
Leiter nicht in die Markierung gesetzt	3 Sekunden
Kanister nicht in die Markierung gesetzt	3 Sekunden
Schlauch nicht bis oben gezogen	Automatisch 8 (9)Minuten Gesamtzeit
Geländer als Fußsprosse benutzt/ Mit dem Fuß durch das Geländer	10 Sekunden
Mundstück nicht bis zum Ende geschraubt	3 Sekunden
Station nicht vollständig absolviert	Automatisch 8 Minuten Gesamtzeit
PA auf den Boden geschmissen/ nicht sorgfältig abgelegt	10 Sekunden Zeitstrafe

Gesamtzeit:

Männer: max. 4 Min. (bei Zeitüberschreitung + 4 Min. Strafzeit = 8 Min.)

Frauen: max. 5 Min. (bei Zeitüberschreitung + 4 Min. Strafzeit = 9 Min.)

Übertragung in Laufzettel:

Laufzeit + Strafzeit = Gesamtzeit

Bsp: 02:10 min + 3 Sek. Strafzeit = 02:13 Min

Bsp: 04:00 min + 3 Sek. Strafzeit = 08:00 Min, da Gesamtzeit 04:00 Min überschritten wurde!

Station 4

Start exakt 30 Minuten nach Anfangsstartzeit!

Die Station wird mit nicht angeschlossenem Atemschutzgerät absolviert.

Ablauf der Station 4:

Beim Treppenlauf müssen 15 Etagen (übliche Geschosshöhe) über ein Treppenhaus hochgelaufen werden.

Stehen weniger als 15 Etagen zur Verfügung, ist ein Vorlauf von 50 Meter je fehlender Etage zu absolvieren.

Fehlerliste Station 4:

Fehler	Zeitstrafe
Nach Start an Station 4 später als 30 Minuten gestartet	Zeitverzögerung wird 1:1 auf die Gesamtzeit übertragen
Fehlstart	5 Sekunden
Den anderen Teilnehmer absichtlich behindert	disqualifiziert
PA auf den Boden geschmissen/ nicht sorgfältig abgelegt	10 Sekunden Zeitstrafe
Station nicht vollständig absolviert	Automatisch 8 (9)Minuten Gesamtzeit

Gesamtzeit:

Männer: max. 4 Min. (bei Zeitüberschreitung + 4 Min. Strafzeit = 8 Min.)

Frauen: max. 5 Min. (bei Zeitüberschreitung + 4 Min. Strafzeit = 9 Min.)

Übertragung in Laufzettel:

Laufzeit + Strafzeit = Gesamtzeit

Bsp: 02:10 min + 3 Sek. Strafzeit = 02:13 Min

Bsp: 04:00 min + 3 Sek. Strafzeit = 08:00 Min, da Gesamtzeit 04:00 Min überschritten wurde!

Disqualifikationsgründe:

- nicht rechtzeitig zur Startzeit am Start
- nicht regelkonforme Wettkampfkleidung
- Abbruch des kompletten Wettkampfes
- Auslassen einer kompletten Station
- Unsportliches Verhalten
- Behinderung eines anderen Teilnehmers
- Betreten der Lauffläche KeiserForceMachine
- Mit dem Hammer mehrfach (ab 2x) auf die Lauffläche der KFM schlagen
- Unerlaubte Hilfsmittel einsetzen (z.B. Bandschlingen etc.)
- Bei Verlust von Ausrüstungsgegenständen während des Laufes
Ausnahme: Selbstständiges wiederaufheben.
- Zerstörung von Wettkampfgeräten
- Missachtung von Weisungen des Schiedsrichters